

Sächsische Zeitung

Morgen-Ausgabe

für Anhalt und Thüringen.

Nr. 6 Jahrg. 216

Bezugspreis: monatlich 120.000. — mit Zustelgebühren. Bestellungen nehmen auch die Postämter, Zeitungsverkäufer und andere Anzeigenstellen entgegen.

Halle-Saale
Freitag, 5. Januar 1923

Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breit mit 6 Spalten. Die Spalte 30 mm breit mit 2 Spalten. Die Spalte 20 mm breit mit 1 Spalte. Die Spalte 15 mm breit mit 1 Spalte. Die Spalte 10 mm breit mit 1 Spalte. Die Spalte 5 mm breit mit 1 Spalte.

Abbruch der Pariser Konferenz

Keine Einigung in der Reparationsfrage — Die Engländer verlassen heute Paris

Die Schlußfugung in Paris

Paris, 4. Januar. (Sonderbeilage.)

In der Nachmittags-Sitzung hatte Bonar Law verkündet, daß eine Note überreicht werde, die er am frühen Nachmittag der Konferenz übergeben hat und in der die von Bonar Law geäußerten am englischen Plan geleitete Kritik beantwortet wird. Bonar Law widersprach der Erklärung, da die Note den Grundcharakter der Forderungen nicht abgibt, die die französische Regierung für unerlässlich hält. Inzwischen wurde auf Drängen der Engländer und der belgischen Vertreter vereinbart, daß jede der Delegationen für sich die englische Note und die italienischen Pläne einer Prüfung unterziehen sollte.

In diesem Saal wurde die Nachmittags-Sitzung auf eine Stunde unterbrochen, während die englische Delegation sich in ihren Schlaf bezog. Nach Wiederanfuhr wurde die Sitzung nur ganz kurze Zeit. Bonar Law und Bonar Law gaben nach der Nachmittags-Sitzung Erklärungen ab, die die Unstimmigkeit in der Reparationsfrage feststellten. Die Erklärungen von Bonar Law und Bonar Law werden veröffentlicht werden. Die englische Delegation wird morgen früh, die belgische morgen abend abreisen. Morgen finden zwischen der französischen, der italienischen und der belgischen Delegationen noch Verhandlungen statt.

Das Reichskabinett, das sich heute vormittag eine letzte Sitzung hielt, hat sich heute vormittag eine letzte Sitzung gehalten. Die Sitzung wurde von dem Reichskanzler geleitet. Die Sitzung wurde von dem Reichskanzler geleitet. Die Sitzung wurde von dem Reichskanzler geleitet.

Das Reichskabinett und die Pariser Verhandlungen

Das Reichskabinett in Berlin hat heute Morgen eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von dem Reichskanzler geleitet. Die Sitzung wurde von dem Reichskanzler geleitet. Die Sitzung wurde von dem Reichskanzler geleitet.

Der entscheidende 15. Januar

In englischen offiziellen Kreisen erklärt man, wie englische Blätter besagen, daß es praktisch gewiß sei, Deutschland werde die Bestimmungen der französischen Pläne ablehnen, die ihm in Form eines Ultimatum bald nach dem 15. Januar ausgehen werden. Deutschland werde den genannten Tag übergehen lassen, ohne Zahlung zu leisten, und in diesem Falle würden die Pläne des Marschalls Hoeh auf Befehl von Essen und Wochum sowie auch Dritten des Ruhrgebietes, da, wo sich die großen Kohlenzeile und die industriellen Distrikte befinden, durchgeführt werden. Es lassen sich noch keine genauen Mitteilungen machen, welche Anzahl von Truppen notwendig sein wird, doch glaubt man, daß drei Divisionen erforderlich sein werden, um Essen und Wochum zu halten. Frankreich habe solche Truppen zur Verfügung, die zur Unterdrückung von Unruhen, die überdies von der deutschen Regierung gestiftet würden, genügen werden. Man erwartet, daß von den Landbataillonen in diesem Falle ein großer Teil abgezogen werden würde. In dem bereits besprochenen Artikel werden sich genügend Truppen finden, um die französischen Maßnahmen im Ruhrgebiet durchzuführen. Die

wirtschaftlichen Maßnahmen, die Frankreich durchführen sollte, entsprechen genau den Angaben, die im Plan Bonar Laws enthalten sind, d. h. Beschloßnahme der Wälder und Staatsbergwerke zur Durchführung der Reparationsleistungen, Erhebung der Kohlensteuer und der 20prozentigen Ausfuhrsteuer.

Amerika wieder in der Repho

Paris, 4. Januar.
„New-York Herald“ meldet aus Washington, daß die Regierung ausfälligen Bericht über die Verhandlungen der Pariser Konferenz von dem amerikanischen Botschafter Gerdell erhalten habe und daß man sich in Regierungskreisen für die Vorgänge lebhaft interessiert. — Präsident Harding sei entschlossen, dahin zu wirken, daß die Reparationsfrage gelöst werde, und sei bereit, auch die letzten Mittel Amerikas anzuwenden, um eine Verständigung zu erreichen, obwohl es natürlich möglich sei, daß die Bemühungen der Vereinigten Staaten nicht gescheitert würden. In diesem Falle werde nicht getan werden, um ein amerikanisches Eingreifen bei den Alliierten durchzuführen.

Neuer meldet aus Washington, eine im Senat von Robertson (Dem.) eingebrachte Resolution werde vor-

ansichtlich die Debatte über die auswertigen Angelegenheiten wieder eröffnen. Durch die Resolution soll Harding ermächtigt werden, einen oder mehrere amerikanische Vertreter in der Reparationskommission zu ernennen. Die Resolution befiehlt der Vertreter Vertrag über den Vereinigten Staaten das Recht, an der Reparationskommission auf Grund der Versailleser Verträge teilzunehmen.

Nach einer Meldung aus Washington verläutet der unabhängige Senat, daß die Regierung für Annahme des Entwurfs Robertsons betreffend die Vertretung der Vereinigten Staaten in der Reparationskommission sei.

Wenn Frankreich Ingenieure ins Ruhrgebiet schickt

Von Richard Posselt.

Die Pariser Konferenz läßt darüber keinen Zweifel mehr, daß die französische Regierung gewillt ist, auf der Pariser Konferenz durchzusetzen, daß man produktive Kohlen nimmt, die sich auch auf die Ruhrkohlengruben beziehen. Man hat man erklärt, daß man an keine militärische Aktion denke, sondern daß es genügen würde, wenn man französische Ingenieure und Jolldarbeiter ins Ruhrgebiet schickt. Für ihre persönlichen Siderarbeit wird man ihnen auch einen militärischen Schutz mitgeben. Die Sache ist also ganz harmlos. Man hat man erklärt, daß er einmal von der pariser Seite an. Wir haben nämlich ein gutes Beispiel im Saargebiet. Man erklärt zwar, man habe nie die Absicht gehabt, das Saargebiet zu annektieren, man verlange nur die Gruben als Ersatz für die französischen Gruben in Nordfrankreich. Aus den Protesten der Ruhrbeinhaltenden wurde man, daß die Idee Frankreichs anfänglich anders lautete, wobei man sogar mit 150 000 Saarfranzosen, die es im Leben nie gegeben hat, operierte.

Man, man begnügt sich mit der Entlohnung von Ingenieuren und Jolldarbeitern. Rechtschaffenheit schickt man jedoch eine riesige Anzahl Division mit Artillerie, Bergbauern und Flugzeugbesatzungen voraus. Und schließlich kamen die Ingenieure. Sie stellen sehr bald fest, daß der „preußische Rüstungsapparat“ miserabel gewartet“ hatte, hatte er doch bei Weitem den französischen Bergbauern „nur“ rund 620 Millionen Mark an die Hand gegeben. Die Rüstungsapparat abgefahren. Unter französischer Leitung sollten auch andere Gruben errichtet werden. Zunächst „reorganisiert“ man daher die Bergwerksdirektion in Saarbrücken selbst. Das überließ sich rein scheinmächtig wie folgt:

	1913	1921
Delegationschiff	40 000	73 000
Der höheren Beamten	91	338
Hilfsarbeiter	14 911	93 911

Diese Ziffern sind einwandfrei, sie stimmen, soweit sie sich auf 1921 beziehen, aus dem von der französischen Bergwerksdirektion herausgegebenen „Bergbauverzeichnis“. Was gerade die Zahl der höheren Beamten betrifft, so ist die Vergroßerung des Beamtenapparates damit noch nicht erschöpft. Neben höheren Beamten ist vielmehr in der Regel noch ein mittlerer und ein Dolmetscher beigegeben. Achtlich liegen die Verhältnisse bei den mittleren und unteren Beamten. Da es sich hier in der Regel um die von der preußischen Bergverwaltung übernommenen deutschen Bergbeamten handelt, so hat man diesen französischen Kontrolleure und Spitzel beigegeben, die die Zahl der ursprünglichen Beamten um ein mehrfaches übersteigen. Es ist erklärlich, daß bei einer derart überpannenden Beamtenvermehrung das bisherige Verwaltungsgebäude in Saarbrücken nicht ausreichte, obwohl man die große Dienstwohnung des Vorsitzenden der Bergwerksdirektion ebenfalls zu Bürozwecken verwendete. Man mußte trotzdem noch zwei Häuser und die Versuchslabor für Bürozwecke der Bergverwaltung hinzunehmen.

Auch auf anderen Gebieten treten grundlegende Veränderungen ein. So wurde der Hauptpart, der unter preußischer Verwaltung drei Jahre und drei Monate lang in der Verwaltung für die Bergwerksförderung umlagte, auf über 100 Autos vergrößert, die für alle möglichen „Dienstfahrten“ Verwendung finden. Für diese Zweck mußte man sogar in der Verwaltungsabteilung eine besondere Abteilung für Kraftwagen einrichten. Die wichtigsten Geschäftsstellen der französischen Beamten und Ingenieure werden im übrigen ebenfalls wesentlich von denen der deutschen Beamten ab. Es ist daher nicht verwunderlich, daß „Leclair de Lest“ über „standardisierte Vorgänge im Saarlohenberggebiet“ berichtet, die Frage über die große Anzahl von Brädebergern, die sich als „Republik der Romernden“ konstituiert hätte und die Saargruben als militärisches Gut und gute Bergbaugruben ansieht. Auf dem Gründungsstadium der französischen Bergarbeiter-Internationale in Jansbrück berichtete der sozialistische Vertreter über den großen im Saarlohenbergbau und was darauf hin, daß diese zum ersten Mal durch die Verwaltung heraufbeschworen worden sei, durch gemeinsame Maßnahmen der nationalisierten Autos, die sich in der Ruhr befinden nach Frankreich. Während Frankreich im Jahre 1918 einschlägige Erklärungen im Gesamtwert von 4 400 000 Tz. einbrachte bezog, wurden ihm im Jahre 1921 etwa 4 800 000 Tz. einbrachte bezogen, erhielt Deutschland nun einen Zuschuß der früheren Rohleinnahme. Frankreich weiß allerdings mit dem

Für eilige Leser

Die Berliner Börse war im freien Effektenverkehr, am Devisenmarkt und im Produktienhandel fest.

Die Pariser Konferenz ist beendet, nachdem von Bonar Law und Bonar Law eine Erklärung über die Unstimmigkeiten in der Reparationsfrage abgegeben worden ist. Die englische Delegation reist heute ab.

Nach der Rückkehr der englischen Delegation wird eine Substantivierung in London stattfinden, in der die wahrscheinlich neue Lage in Europa erörtert werden soll.

Die deutsche Regierung beschäftigt nicht, ihre Reparationsverpflichtungen zu veröffentlichen.

In Paris fand eine kommunalistische Rundgebung gegen die Besetzung des Ruhrgebietes statt. Angeblich soll in einem solchen Falle ein französisch-deutscher Generalstreik (?) stattfinden.

Im amerikanischen Senat ist der Antrag gestellt worden, amerikanische Vertreter in der Reparationskommission zu senden.

In Karlsruhe ist die Konferenz zum Stillstand gekommen. Man rechnet damit, daß die Vollfrage gesondert zwischen der Türkei und England verhandelt werden wird.

Zweifellos gibt bekannt, daß das alte Hauptquartier der Einheiten in Dublin wieder eröffnet wurde und daß der Kampf gegen England unbedingte fortgesetzt werden mußte.

Justizminister Dr. Heineke ist in München eingetroffen und hat gestern der bayerischen Regierung einen Besuch abgestattet.

Die „N. B.“ gibt die Meldung wieder, nach der der Berliner Professor Georg Kempner, der schon früher Berlin behandelt hat, neuerdings nach Moskau gereisen worden ist, um Lenin zu behandeln.

Die Reichsminister für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Bekleidung, Wohnung und Beschäftigung) ist nach den Erhebungen des Statistischen Reichsamtes im Durchschnitt des Monats Dezember auf 68 506 Personen-44 610 im Monat November gestiegen.

Vier die Zeit vom 10. bis einschließlich 14. Januar beträgt das Gehaltsausgleich 100 900 Prozent.

Dollar amtlich 8004,93 G.

Turnen Spiel und Sport Wirtschafts- und Börsenteil der „H. Z.“

Um das halbes Stadion

Stadion bei Mittenhausen für Betriebsübung.

Der Vorstand der Arbeiterkameradschaft und die Turnvereine waren zahlreich erschienen und wurden durch den Vorsitzenden Herrn Joch, begrüßt. Es wurde zunächst über die Wahlfragen des Mittenhäuser Stadions diskutiert, dann über die Turnverhältnisse im Mittenhäuser Stadion, die im nächsten Jahr zu beheben sind. Es wurde beschlossen, das Stadion für das Jahr 1922 wieder abzuwickeln. Es wurde beschlossen, die Turnverhältnisse im Mittenhäuser Stadion für das Jahr 1923 zu beheben. Es wurde beschlossen, die Turnverhältnisse im Mittenhäuser Stadion für das Jahr 1923 zu beheben.

Die Turnvereine im Mittenhäuser Stadion...
Es wurde beschlossen, die Turnverhältnisse im Mittenhäuser Stadion für das Jahr 1923 zu beheben. Es wurde beschlossen, die Turnverhältnisse im Mittenhäuser Stadion für das Jahr 1923 zu beheben. Es wurde beschlossen, die Turnverhältnisse im Mittenhäuser Stadion für das Jahr 1923 zu beheben.

Berliner Devisenkurse.

Geld	Brief	Berlin, 4. Jan.	Geld	Brief
Amerik. Rotta 3187,-	3203,-	New-York	804,93	804,67
Buenos Aires 362,20	367,00	Paris	673,95	674,44
Bulgarien 52,86	53,14	Schwitz	181,09	182,31
Brasilien 131,16	133,94	Spanien	1250,34	1263,96
Christiania 1236,15	1242,35	Oester. abgest.	-,-	-,-
Kopenhagen 1645,54	1654,16	Prag	24,28	24,21
Lissabon 2169,56	2180,44	Judsland	-,-	-,-
London 126,50	127,30	Poln. Mark-Noten 45,56	-,-	-,-
Osaka 413,91	418,04	Holland (Jan.)	-,-	-,-
St. Petersburg 3736,50	3746,50	Japan (Mill.)	907,92	912,08
		Sueden	52,42	52,45

Die Arbeitsmarktlage in Deutschland

Eine Verflechtung des Arbeitsmarktes ist im allgemeinen regelmäßig ein Jahresrückgang zu beobachten. Sie macht sich auch jetzt wieder bemerkbar, weil die verarbeitende Industrie unter dem Einfluß des Rückgangs der Rohstoffe unmöglich gemacht und in zu beträchtlichen Ausmaßes ruht, und weil die Preissteigerungen ausbleiben, die dem freien Substitut die Möglichkeit des Wiedereintritts immer mehr erschweren. Die daraus sich ergebende Verflechtung der Arbeitsmarktlage ist verhältnismäßig ungewöhnlich.

Es ist hier auf Mitteilung des Reichsarbeitsamtes bei den Stantenfragen die Zahl der Mitglieder vor 1. Oktober bis zum 1. November um 94 885. Seit dem 1. Oktober bis zum 1. November um 94 885. Seit dem 1. Oktober bis zum 1. November um 94 885.

Deutscher Städtebund Gahr-Merleburg

Während die Städtevereinigungen in Halle und Merseburg...
Es wurde beschlossen, die Städtevereinigungen in Halle und Merseburg...
Es wurde beschlossen, die Städtevereinigungen in Halle und Merseburg...

Mitgliederliste des Städtebundes Gahr-Merleburg

Halle (Vorsitz)	Quedlinburg (Vorsitz)
Cönnern (Mitglied)	Wittenberg (Mitglied)
Merseburg (Mitglied)	Leipzig (Mitglied)
Naumburg (Mitglied)	Aschersleben (Mitglied)
Stadtl. Gahr (Mitglied)	
Stadtl. Merleburg (Mitglied)	

Neuzeitliche Spielarten

Die Neuzeitliche Spielarten...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten...

Neuzeitliche Spielarten 1923

Die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...

Neuzeitliche Spielarten 1923

Die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...

Neuzeitliche Spielarten 1923

Die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...

Neuzeitliche Spielarten 1923

Die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...
Es wurde beschlossen, die Neuzeitliche Spielarten 1923...

Gesamtresultat des Jahres bezeichnet die Vermahlung im Verhältnis zu den Umfragen und den Umsätzen als nicht befriedigend. In der Hauptsache teilte Kommissar Dr. Baumbach mit, daß das Verhältnis der Auftragsmenge zu den Aufträgen im Vergleich zum Vorjahr ein günstiges Bild zeige. Es wurde festgestellt, daß das Verhältnis der Auftragsmenge zu den Aufträgen im Vergleich zum Vorjahr ein günstiges Bild zeige.

Die „Hessag“, Bogen- und Gerüst-Bauwerke, Berlin-Charlottenburg, hat den Aktienkapital von 8 1/2 Millionen Mark erhöht. Die Aktionäre teilten die Gewinnverteilung in der deutschen Mineralöl-Industrie mit und teilten die Gewinnverteilung in der deutschen Mineralöl-Industrie mit.

Preise für Zinnrohstoffe. Die Verkaufspreise für Zinnrohstoffe sind in den letzten Wochen wieder gestiegen. Die Preise für Zinnrohstoffe sind in den letzten Wochen wieder gestiegen.

Börsenberichte

Berliner Börse.

Während der Börse für den offiziellen Effektenhandel...
Es wurde festgestellt, daß die Börse für den offiziellen Effektenhandel...
Es wurde festgestellt, daß die Börse für den offiziellen Effektenhandel...

Berliner Metallnotierungen.

Preis verstehen sich als Lager in Deutschland für 1 Kilo	Berlin, 4. Jan.
Raffinad Kupfer 93-94%	Zinn (Bassora-Strait-Austral)
Org.-Hütten-Weichblei 90/100	Hütten-m., ungeschl., 6550 6750
Org.-Hütten-Holzblei 135/140	Reinblei (98-99%) 4700 4850
Org.-Hütten-Alum.-in Wa. (draht od. Draht)	Antimon (Korund) 650-660

Berliner Produktenmarkt.

Die Rohstoffe sind in jeder Hinsicht...
Es wurde festgestellt, daß die Rohstoffe in jeder Hinsicht...
Es wurde festgestellt, daß die Rohstoffe in jeder Hinsicht...

Anteilige Notierungen für 1 Zentner ab Station

Weizen, märk. 15800-16100, pomm. 15400-16200, schles., - fest.	Wintergerste - Sommergerste 12700-13400, still.
Roggen, märk. 14500-14700, pomm. 14200-14600, schles. 14400 bis 14600.	Hafer, märk. 13400-14000, pomm. 12700-13400, schles., - fest.
Stroh, märk. 14500-14700, pomm. 14200-14600, schles. 14400 bis 14600.	Hammer 1400-1600, steigend.

Anteilige Notierungen für 1 Zentner ab Station

Wicken 2500-3000	Lupinen, blaue 1600-17000
Erbsen 2000-2500	Lupinen, gelbe 2000-22000
Sojabohnen 1500-1600	Futtererbsen 3500-4000
Erbsen 2000-2500	Peluseiken 1050-11000
Sojabohnen 1500-1600	Linsen 1050-11000

Anteilige Notierungen für 1 Zentner ab Station

Die Notierungen für 1 Zentner ab Station...
Es wurde festgestellt, daß die Notierungen für 1 Zentner ab Station...
Es wurde festgestellt, daß die Notierungen für 1 Zentner ab Station...

Zuckerwarenwirtschaft - Zuckerno:

In neuerer Zeit haben sich in erheblichem Maße...
Es wurde festgestellt, daß in neuerer Zeit...
Es wurde festgestellt, daß in neuerer Zeit...

Zuckerwarenwirtschaft - Zuckerno:

In neuerer Zeit haben sich in erheblichem Maße...
Es wurde festgestellt, daß in neuerer Zeit...
Es wurde festgestellt, daß in neuerer Zeit...

Zuckerwarenwirtschaft - Zuckerno:

In neuerer Zeit haben sich in erheblichem Maße...
Es wurde festgestellt, daß in neuerer Zeit...
Es wurde festgestellt, daß in neuerer Zeit...